

kratischen Republik Afghanistan ergangene Appell an das afghanische Volk orientiert auf die Einheit aller nationalen und fortschrittlichen Kräfte des Landes, auf den endgültigen Sieg der nationaldemokratischen, antifeudalen und antiimperialistischen Revolution.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR begrüßen die von der Partei- und Staatsführung Afghanistans unternommenen Maßnahmen zur Verteidigung der Souveränität und der Unabhängigkeit des Landes und treten entschieden für die Respektierung des unveräußerlichen Rechtes des afghanischen Volkes auf kollektive und individuelle Selbstverteidigung ein. In diesem Zusammenhang unterstützen das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR voll und ganz die auf Ersuchen der Demokratischen Republik Afghanistan erfolgte internationalistische Hilfe der Sowjetunion zur Abwehr der Aggression und zur Wiederherstellung des Friedens. Die von den Feinden des Friedens und der Entspannung entfachte Hetzkampagne gegen die legitime, im Einklang mit der UN-Charta stehende Hilfe der UdSSR für das afghanische Volk soll die Aufmerksamkeit der Völker und Staaten von den aggressiven Handlungen imperialistischer Kreise im Mittleren und Nahen Osten sowie auch von dem durch die jüngsten Beschlüsse der NATO eingeschlagenen Kurs der Hochrüstung ablenken.

Die Deutsche Demokratische Republik wird gemeinsam mit der UdSSR, mit den anderen sozialistischen Bruderländern und mit allen friedliebenden Kräften der Welt weiterhin konsequent für die Sicherung des Friedens durch friedliche Koexistenz, Entspannung und Abrüstung und gegen alle Anschläge auf die Lebensinteressen der Völker eintreten. Die Deutsche Demokratische Republik wird auch künftig der Demokratischen Republik Afghanistan solidarische Hilfe erweisen.

**Beschluß vom 31. Dezember 1979**